

DGB Stadtverband Darmstadt

Rheinstr. 50  
64283 Darmstadt

An die  
Beschäftigten des griechischen Radio- und  
Fernsehsenders ERT  
Athen

To the  
workers of the Greek Radio and TV network ERT  
Athen

Abteilung

Unsere Zeichen

Datum  
19.06.13

**Solidarität mit den Beschäftigten des griechischen Fernseh- und  
Radiosenders ERT**

Am 11.6.2013 beschloss die griechische Regierung überraschend, die staatliche Rundfunk- und Fernsehanstalt zu schließen. Dies geschah in der Form eines Ministererlasses unter Umgehung des Parlaments. Betroffen sind davon etwa 2.700 Arbeitsplätze.

Der DGB Darmstadt verurteilt dieses Vorgehen der Regierung. Wir sehen darin einen unvergleichlichen Angriff auf die Pressefreiheit. Mit privaten Radio- und Fernsehanstalten alleine ist eine freie und unabhängige Berichterstattung nicht zu gewährleisten.

Das Vorgehen der Regierung, die Rechte des Parlaments außer Kraft zu setzen, erinnert uns an die Politik der Notverordnungen am Ende der Weimarer Republik in Deutschland. (1931-1933). Dadurch wurden demokratische Rechte außer Kraft gesetzt und dem Faschismus der Weg bereitet.

Wir unterstützen daher den Kampf der ERT-Beschäftigten und fordern die Rücknahme des Erlasses und den Erhalt der Arbeitsplätze.

Die Schließung des Senders ist nicht zu verstehen ohne auch die Politik der Spardiktate zu betrachten, die der griechischen Bevölkerung von der Troika aufgezwungen wurden. Diese Politik führte in Griechenland zu einer Zerstörung des sozialen Gefüges und bedroht immer mehr die Rechte der Arbeitnehmer/innen. Wir werden daher unsere Kolleginnen und Kollegen über die Folgen dieser Politik informieren und in Deutschland für einen Kurswechsel eintreten.

**Solidarity with the workers of the Greek Radio and TV network ERT.**

On June 11, 2013, the Greek Government unexpectedly decreed the shutdown of the state-owned Radio and TV network , ERT. This was done by means of a ministerial decree bypassing Parliament. 2.700 jobs are concerned.

The DGB Darmstadt condemns the action of the Greek Government. We consider it as an incomparable attack at the liberty of press. Private radio and

TV broadcasts alone do not guarantee free and independent media reporting.

The proceeding of the Government, overriding the rights of the Parliament, reminds us of the policy of emergency decrees ruling at the end of the Weimar Republic (1931-1933). The emergency decrees abolished the democratic rights and cleared the way for fascism.

Therefore, we support the struggle of the ERT workers, demanding the withdrawal of the shutdown and the maintenance of the jobs. The shutdown of the broadcaster must be seen in relation to the saving dictates imposed by the Troika on the people of Greece. As a consequence of this policy the social structure was destroyed and the rights of the workers are more and more endangered. For this reason we will inform our colleagues of the consequences of this measures demanding in Germany a change of policy.

Mit freundlichen Grüßen

Walter Erb / Reinhard Raika